

„Manche Künstlerinnen beziehungsweise Künstler malen Bilder, die wir nicht sofort oder gar nicht verstehen, obwohl darauf Menschen oder eine Landschaft oder Häuser klar zu erkennen sind. René Magritte und Maurits Cornelis Escher haben solche Bilder gemalt. Da gibt es Vögel aus Wolken, oder Treppen, bei denen man nicht weiß, in welche Richtung sie führen ... Wollten uns diese Künstler an der Nase herumführen? Oder wollten sie uns etwas ganz Bestimmtes sagen?“
--- Martina Pippal



Ao. Univ.-Prof. Dr. Martina Pippal

Der Vater von Martina Pippal war Maler, ihre Mutter war Architektin. Weil Martina ihren Eltern bei der Arbeit zugesehen und ihnen bald auch geholfen hat (wobei? Ihr könntet sie fragen!), interessierte sie sich selbst schon als Kind für Kunst. Sie wollte selbst malen und viel über die Werke anderer Künstler und Künstlerinnen erfahren. So hat sie nach dem Gymnasium Kunstgeschichte in Wien an der Universität studiert. Dabei hat Martina rasch bemerkt, dass es ihr Freude macht, jungen Erwachsenen die Augen für die Kunstwerke zu öffnen. Bei Kindern braucht man das nicht zu tun. Die haben die Augen immer offen! Kinder verstehen daher die Kunstwerke meist viel besser als die Großen. Aber es gibt doch Bilder, die verflücht schwer zu verstehen sind! Da tun sich die Erwachsenen schwer, die Kinder aber auch! Daher lädt Martina Euch ein, mit ihr auf Entdeckungsreise zu gehen.

Nächste Wiener Kindervorlesung im ZOOM Kindermuseum:

Sonntag, 28. Februar 2016, 11.00 Uhr
Isolde Charim, Über das Zusammenleben

ZOOM Kindermuseum, MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Information und Reservierung: Tel.: (01) 524 79 08,
E-Mail: reservierung@kindermuseum.at

Eintritt: 4 Euro



wiener vorlesungen



Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl,
und der amtsführende Stadtrat für Kultur, Wissenschaft und Sport, Dr. Andreas Mailath-Pokorny,
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

58. Wiener Kindervorlesung (für Kinder von acht bis zwölf Jahren)

Bilderrätsel – Rätselbilder

Vortrag

Martina Pippal

Donnerstag, 18. Februar 2016, 18 Uhr

Wiener Rathaus, Wappensaal

Lichtenfelsgasse 2, Feststiege II, 1010 Wien

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum

Planung und Koordination: Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung
Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien, Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: post@vorlesungen.wien.at, www.wienervorlesungen.at

<https://twitter.com/WienerVorlesung>, www.facebook.com/WienerVorlesung

Videos: www.wien.gv.at/video/Wiener-Vorlesungen

Die nächsten Termine:

Dienstag, 8. März 2016, 19 Uhr

Österreichische Geschichte. Kontinuitäten und Brüche

mit Martin Haidinger, Christian Lackner, Brigitte Mazohl, Walter Pohl, Oliver Rathkolb, Thomas Winkelbauer

Moderation: Hubert Christian Ehalt

Altes Rathaus, Festsaal, Wipplingerstraße 6 – 8, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Donnerstag, 10. März 2016, 19 Uhr

Eröffnung der Tanz Signale 2016

1916 - Kein Ende einer Epoche!

Zum 100. Todestag von Kaiser Franz Joseph und Eduard Strauss

Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Wiener Institut für Strauss-Forschung, www.johann-strauss.at

Sendetermin auf OKTO TV:

Sonntag, 14. Februar 2016, 17.30 Uhr (WH: Sa. 20. 2., 22.05 Uhr; So. 28. 2., 23.00 Uhr)

Technik/Kunst/Wissenschaft.

An den Grenzen zwischen Notwendigkeit und Freiheit

Sabine Haag, Stephan Schmidt-Wulffen, Peter Schuster und Christoph Überhuber im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 10. November 2015

Sendetermin auf ORF III:

Montag, 22. Februar 2016, 23.50 Uhr (WH: Di. 23. 2., 5.30; Fr. 26. 2., 5.15; Mo. 29. 2., 6.00)

Flüchtlingsströme nach und durch Europa.

Eine zentraleuropäische Perspektive

Anton Pelinka und Heinz Fassmann im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 27. Jänner 2016

Änderungen vorbehalten